

RELIGIONEN, KRIEG UND FRIEDEN

TAGUNG ZUR FÖRDERUNG DES INTERRELIGIÖSEN DIALOGS

Je näher und zerstörerischer Krieg erlebt wird, desto stärker wächst die Sehnsucht nach Frieden. Dabei rücken auch die Religionen in den Fokus – in ambivalenten Rollen.

Einerseits sprechen jüdisch-christliche Visionen von den Schwertern, die zu Pflugscharen werden, versteht sich der Islam auch von seinem Namen her als Religion des Friedens, betonen Buddhist*innen, dass Buddha keine Kriege geführt habe. Andererseits sind Erfahrungen von religiös motivierter, kriegerischer Gewalt auch gegenwärtig bedrohliche Realität.

Bei der Tagung kommen Vertreter*innen verschiedener Religionen zusammen, um gemeinsam – durch Vorträge, Gespräche und konkrete Projekte – das Friedenspotenzial ihrer Glaubensrichtungen, aber auch ihre Rolle als Konfliktfaktor auszuloten. Ziel ist ein ehrlicher, kritischer Blick jenseits von Schönfärberei und ideologischer Verhärtung.

ORGANISATORISCHES

Termin: Di. 21.04.2026, 19.00 bis Mi. 22.04.2026, 18.00 Uhr

Beitrag € 65,-/ € 35,- für Studierende

Der Vortrag am Dienstag kann öffentlich besucht werden.

Beitrag Vortrag: € 14,-

Veranstaltungsnummer: 26-0180

Kooperation von St. Virgil Salzburg und Kommission Weltreligionen der Österreichischen Bischofskonferenz mit Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein, Private Pädagogische Hochschule Augustinum Graz und Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen der Universität Salzburg



ST. VIRGIL

Ort und Anmeldung:

St. Virgil Salzburg
Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg
T: +43 (0)662 65901-514
E: anmeldung@virgil.at
www.virgil.at

BUCHUNGS-
BESTÄTIGUNG
=
FAHRSCHEIN
NACH ST. VIRGIL
AUS GANZ SALZBURG.



Medieninhaber & Herausgeber: St. Virgil Salzburg, Ernst-Grein-Str. 14, 5026 Salzburg
Redaktion: Elisabeth Kraus | Gestaltung: RocsGrey Consulting GmbH
Druck: Samson Druck GmbH | AT-5581 St. Margarethen | Samson Druck Str. 171
gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen
Umweltzeichens, Samson Druck GmbH, UW-Nr. 837



Infos & Anmeldung

Di. 21.04.2026, 19.00 bis
Mi. 22.04.2026, 18.00 Uhr

RELIGIONEN, KRIEG UND FRIEDEN

TAGUNG ZUR
FÖRDERUNG DES
INTERRELIGIÖSEN
DIALOGS



Zentrum Theologie
Interkulturell und
Studium der Religionen



VIRGIL bildung

PROGRAMM

DIENSTAG, 21. APRIL 2026

19.00 Uhr Begrüßung
DIENER DER SICHERHEIT UND FREIHEIT DER VÖLKER (GAUDIUM ET SPES 79)
Bischof Werner Freistetter

FRIEDEN LEBEN
AUS CHRISTLICHER VERANTWORTUNG HANDELN
Cesare Zucconi, Generalsekretär Sant' Egidio, Rom

Anschließend: Gespräch mit Diskussion

19.00 Uhr Ende

MITTWOCH, 22. APRIL 2026

09.00 Uhr Eröffnung

DISARMAMENT AS A PATH TO PEACE
(in englischer Sprache)
Rebecca Jovin, Leiterin des Büros der Vereinten Nationen für Abrüstungsfragen (UNODA – United Nations Office for Disarmament Affairs), Wien

RELIGIONEN, KRIEG UND FRIEDEN.
EINE RELIGIONSWISSENSCHAFTLICHE PERSPEKTIVE
Franz Winter, Institut für Religionswissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz

10.35 Uhr Pause

11.00 Uhr RELIGIONEN, KRIEG UND FRIEDEN – ISLAMISCHE PERSPEKTIVEN
Kenan Čorbić, Militär imam, Wien und
Senad Kusur, Hauptimam der Bosniakischen Kultusgemeinde Österreich Ost



12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Marktplatz für Friedensinitiativen und Religionsgemeinschaften
• Sant' Egidio: Cesare Zucconi, Vera Merkel
• Pax Christi Österreich: Georg Haigermoser
• IFOR-Internationaler Versöhnungsbund:
Lucia Hämmerle
• Militärseelsorge: Stefan Gugerel und Kenan Čorbić
• Friedensbüro Salzburg: Barbara Sieberth
• Sikhs Salzburg: Gursimran Kaur
• Likrat (angefragt)

14.30 Uhr RELIGION, KRIEG UND FRIEDEN – JÜDISCHE PERSPEKTIVEN
Esther Jonas-Martin, Landesrabbinderin in Sachsen,
Mitinitiatorin des jüdischen Lehrhauses von Beth Etz Chaim,
Leipzig

15.15 Uhr Pause

15.45 Uhr RELIGIONEN, KRIEG UND FRIEDEN – BUDDHISTISCHE PERSPEKTIVEN
Gerald Schinagl, Österreichische Buddhistische Religions-
gesellschaft

16.30 Uhr RELIGIONEN, KRIEG UND FRIEDEN – CHRISTLICHE PERSPEKTIVEN
Ioan Moga, Katholisch-Theologische Fakultät, Universität
Wien und
Katja Winkler, Institut für Christliche Sozialwissenschaften,
Katholische Privatuniversität Linz

17.30 Uhr Resümee
Aaron Meinzer, Fachbereich Systematische Theologie,
Universität Salzburg

Spiritueeller Abschluss

18.00 Uhr Ende der Tagung